

9. BIS 11.
AUGUST
2013

worms:
and
Jazz
Joy

JAZZANOVA LIVE
FEAT. PAUL RANDOLPH

KLAUS DOLDINGER'S
PASSPORT

WALLIS BIRD

XAVIER NAIDOO
UND QUARTETT

MEDESKI, MARTIN
& WOOD

MAX HERRE

ERIK TRUFFAZ
QUARTET

LESLIE CLIO

» TICKETS: 0 18 05. 33 71 71 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz – Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)



KULTURSOMMER
RHEINLAND-PFALZ

175 Jahre
Sparkasse
Worms-Alzey-Ried
www.skk.de



EICHBAUM



Peterstaler



EWR
George of Worms

Wormser Zeitung
Unsere Zeitung!

SKODA



JAZZ ALLIANCE
MUSIC & FOOD



Volksbank
Alzey-Worms eG



WWW.JAZZANDJOY.DE

nibelungenstadt
worms
Kultur und
Veranstaltungs GmbH

20 Jahre »WORMS: JAZZ & JOY« in einem Buch!

2010 erschien ein hochwertiger Jubiläumsband mit wundervollen Fotos und Beiträgen zur Festivalgeschichte. Mit diesem Buch wird all jenen gedankt, die das Festival in den vergangenen Jahren begleitet und unterstützt haben.

Die Foto-Dokumentation ist eine Chronik der Jahre 1991 bis 2010 mit Texten, Geschichten, Hintergrundbeiträgen und Anekdoten.

Zu Wort kommen die Gründungsmitglieder, die Festivalmacher, Künstler, Sponsoren, Besucher, politische Entscheider, Gastronome und viele mehr. Sie geben ihre ganz persönlichen Festival-Erinnerungen preis. Die teilweise noch nie veröffentlichten Fotos von Rudolf Uhrig und Klaus Mümpfer sowie die Grafik der Agentur MIELAND+BACH fangen die besondere Magie der Konzerte und des Festivals ein.

Der Jubiläumsband ist während des Festivals am Informationsstand gegenüber der Jugendherberge erhältlich. Er kostet 12,90 Euro und kann auch im normalen Buchhandel erworben werden. Im Worms-Verlag erhält man den Band unter der ISBN-Nummer 978-3-936118-28-5.



worms:
and
Jazz
Joy



LIEBE BESUCHER VON »WORMS: JAZZ & JOY«,

in diesem Jahr können Sie sich vom 9. bis 11. August wieder auf Musikgenuss pur freuen: Im „Joy“-Bereich gehören das bereits ausverkaufte Sonderkonzert mit **Xaxier Naidoo** und die Auftritte von **Max Herre, Leslie Clio, Wallis Bird, Jonathan Kluth, Shantel & Bucovina Club Orkestar** sowie **Charles Pasi** zu den Highlights. Die Herzen der Jazzfans werden bei den Konzerten von **Klaus Doldinger's Passport, Jazzanova Live feat. Paul Randolph, Michael Wollny, Erik Truffaz, Fred Wesley & The New JB's** sowie **Medeski, Martin & Wood** garantiert höher schlagen!

Abgerundet wird dieses hochkarätige Musikprogramm von einem vielfältigen Rahmenprogramm: Neben altbewährten und belieb-

ten Publikumsmagneten wie dem Oldtimertreffen, den Jazz-Gottesdiensten sowie dem Kinderfest vor dem Dom bereichert vom 30. Juli bis 11. August die Ausstellung „Jazz Changes“ das Festival. Auch diesmal bieten Gastronomen und Winzer auf der Festivalmeile kulinarische Leckerbissen und regionale Weine an. Genau diese Mischung macht das einzigartige Flair von »Worms: Jazz & Joy« aus und ist verantwortlich dafür, dass es zu den Höhepunkten im rheinland-pfälzischen Kultursommer zählt. Aus dem Veranstaltungskalender der Stadt Worms ist das Musikfestival ebenfalls nicht mehr wegzudenken!

Ohne viele helfende Hände könnte ein solches Festival wie »Worms: Jazz & Joy« in dieser Qualität nicht realisiert werden: Mein Dank gilt deshalb den zahlreichen Mitarbeitern und freiwilligen Helfern, der Kultur und Veranstaltungs GmbH, den städtischen Mitarbeitern sowie den Sponsoren und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur!

Allen Künstlern und Besuchern wünsche ich tolle Konzerte und einen angenehmen Aufenthalt in der Nibelungenstadt!



Michael Kissel
Oberbürgermeister
der Stadt Worms

»WORMS: JAZZ & JOY« – MUSIKGENUSS SEIT 1991!

Was haben Bob Dylan, Joe Cocker, Al Jarreau und Fred Frith gemeinsam? Sie alle standen bereits bei „Worms: Jazz & Joy“ auf der Bühne. Schon längst hat sich das 1991 gegründete Festival in die rheinland-pfälzische Kulturlandschaft integriert und lockt jeden Sommer rund 20.000 Besucher in die Nibelungenstadt.

Publikumsmagneten sind die einzigartige Kulisse, Weltklasse-Musiker auf den fünf Bühnen sowie die gemütliche Atmosphäre im historischen Ambiente der Wormser Innenstadt. Sie verleihen „Worms: Jazz & Joy“ seit über 20 Jahren sein unverwechselbares Flair!

Während der ersten Jahre war das Wormser Musikfestival vorwiegend geprägt von Dixieland, Jazz und Oldies. Doch schon bald fand eine stilistische Öffnung statt, die das Festival noch heute prägt und den „Joy“-Faktor der Veranstaltung ausmacht: Weltmusik, Swing, Soul, Pop und Rock erweitern heute das Musikprogramm zu einer unschlagbar vielseitigen Mischung, die jeden anspricht.

Bei der 23. Auflage des Festivals heißt es in diesem Jahr: 3 Tage, 5 Bühnen und 40 Konzerte! Vom 9. bis 11. August kann man sich auf nationale und internationale Stars, Newcomer und Geheimtipps freuen.

„Worms: Jazz & Joy“ wäre aber nicht denkbar ohne das beliebte Kinderfest am Festivalwochenende, das Oldtimertreffen und die Jazzgottesdienste, die natürlich auch diesmal das Festival bereichern. Jazzfans und Musikliebhaber dürfen sich vom 30. Juli bis 11. August außerdem auf die Ausstellung „Jazz Changes“ des Jazzinstituts Darmstadt freuen: Hier erfährt man alles Wissenswerte über den Jazz von seinen Anfängen in New Orleans und den einflussreichsten Interpreten bis hin zur heutigen Jazz-Szene. Außerdem verwöhnen Küchenchefs und Winzer aus der Region das Publikum mit köstlichen Leckereien und edlen Weinen.

Ausführliche Informationen zum Rahmenprogramm und der Gastronomie finden Sie auf den Seiten 46 bis 51.

AN DIESER STELLE KOMMT UNSER KÜNSTLERISCHER LEITER ZU WORT...

Oft werde ich gefragt, was das Besondere an unserem Festival ist. Und oft genug habe ich mir auch schon selbst diese Frage gestellt. Klar, das Festival hat ein einzigartiges und wundervolles Ambiente. Es gibt gutes Essen, man trifft nette Menschen und lässt sich gemächlich von Bühne zu Bühne treiben. Aber ganz ehrlich: Da gibt es noch etwas, das sich nicht so einfach in einigen kurzen Sätzen beantworten lässt. Es ist die Musik!

Ich selbst kenne nur wenige internationale Musikfestivals, die in einem so kurzen Zeitraum ein solch vielfältiges und spannendes Programm anbieten. Wo, wenn nicht hier, treffen so viele musikalische Farben und Akzente aufeinander? Genau hier berühren sich Pop und Jazz und Blues und so vieles mehr. Genau hier sehen wir große, bekannte Künstler, die wir vielleicht schon immer sehen wollten. Wir hören zu, wir singen, wir tanzen, manchmal staunen wir auch einfach oder wir geben uns ganz der Musik hin.

Aber nicht nur das: Genau hier finden eben auch die Musiker aus der Region ihren Platz. Genau hier erleben wir Künstler, die eher kleine musikalische Nischen besetzen. Wir entdecken Musik, die vielleicht noch nicht die Aufmerksamkeit gefunden hat, die sie verdient. Ja, wir entdecken auch.

Ich glaube, es ist genau das, was unser Festival zu einem besonderen Festival macht. Weil es sich eben nicht so einfach erklären lässt.

Warum? Darum! Ein Festival, das so viele verschiedene Musiker und vor allem so viele verschiedene Menschen zusammen bringt, ist ein gutes Festival. Und: Es ist ein besonderes Festival.

Mein Dank gilt dem gesamten Team, insbesondere den musikalischen Beratern Thomas Siffing und Wolfgang Schall.

ICH WÜNSCHE ALLEN EIN TOLLES „WORMS: JAZZ & JOY“ 2013!

DER GESCHÄFTSFÜHRER DER KULTUR UND VERANSTALTUNGS GMBH ÜBER »WORMS: JAZZ & JOY« 2013...

Dass David Maier mal wieder das richtige Gespür hatte, beweist schon unser diesjähriges Sonderkonzert mit Xavier Naidoo, das bereits einen Tag nach dem Vorverkaufsstart ausverkauft war. In der Vergangenheit waren nur die Karten für die Auftritte von Bob Dylan oder Joe Cocker ähnlich schnell vergriffen. Die restlichen Konzerte stehen diesem Sonderkonzert der Extraklasse natürlich in nichts nach. Hiervon können Sie sich an drei Tagen bei 39 weiteren Konzerten auf fünf Open-Air-Bühnen überzeugen. Dabei wünschen Ihnen das gesamte Team der Kultur und Veranstaltungs GmbH und ich viel Vergnügen!

Und natürlich: Danke Uli!



SASCHA KAISER

GESCHÄFTSFÜHRER
DER KULTUR UND
VERANSTALTUNGS GMBH

DAS TEAM HINTER DEM MUSIKPROGRAMM



DAVID MAIER

KÜNSTLERISCHER
LEITER



WOLFGANG SCHALL

BERATER
KONZERT-
VERANSTALTER
VON KRONE
CONCERTS



THOMAS SIFFLING

BERATER
JAZZMUSIKER,
PRODUZENT



worms: Jazz and Joy sagt Danke



Vor 23 Jahren wurde »Worms: Jazz & Joy« gegründet und nannte sich damals noch »Worms Jazz – Rheinland Pfalz swingt«. Als 1991 die Idee zum Festival geboren wurde, machten sich Hanns-Jürgen Eich, städtischer Pressesprecher und der Kulturdezernent Gunter Heiland auf die Suche nach Unterstützern. Im Kultur- und Schulverwaltungsamt wurden sie schließlich fündig: Ulrich Mieland, der damals das Amt leitete, übernahm die zentrale Leitung der Festival-Organisation und machte

»Worms: Jazz & Joy« – wie das Festival seit 2000 heißt – zu einem der beliebtesten Wormser Kulturevents.

Seit nunmehr über 20 Jahren engagiert er sich in leitender Position mit viel Herz und Engagement sowie großem Organisationstalent und der Fähigkeit, jedes technische Problem lösen zu können, für »Worms: Jazz & Joy«.

2008 wurde Ulrich Mieland Technischer Geschäftsführer der neu gegründeten Kultur und Veranstaltungen GmbH, die seit diesem Jahr auch »Worms: Jazz & Joy« veranstaltet. Da er sich als Verwaltungsleiter der Wormser Museen seit diesem Sommer neuen Aufgaben und Herausforderungen widmet, ist er in diesem Jahr zum letzten Mal für die technischen Vorbereitungen des Festivals zuständig.

Festivalmitbegründer Ulrich Mieland hat das Festival zu dem gemacht, was es heute ist!



Foto: B. Bertram

Das gesamte Team von »Worms: Jazz & Joy« sagt Ulrich Mieland DANKE für viele wunderbare, aufregende und tolle Festivaljahre, die ohne sein Engagement und Know-How niemals so erfolgreich geworden wären!



Foto: R. Uhrig



Foto: U. Feuerbach

[8]



Foto: R. Uhrig

[9]

FREITAG / 09.08.13

XAVIER NAIDOO UND QUARTETT MIT VORGRUPPE

B FR. 09.08. • 20.30 UHR (EINLASS: 19.00 UHR)
SONDERKONZERT AUF DEM PLATZ DER PARTNERSCHAFT

Beim diesjährigen Sonderkonzert von „Worms: Jazz & Joy“ darf man sich auf Sänger und Songwriter Xavier Naidoo freuen! Fünf Echos, zwei MTV Europe Music Awards, zwei Goldene Stimmgabeln und fünf Nummer-Eins-Alben – Xavier Naidoo ist zweifelsohne einer der erfolgreichsten deutschen Musiker. In Worms wird er bei seinem Auftritt von einem Quartett begleitet, mit dem er sowohl seine alten Hits als auch brandneue Songs des kürzlich erschienenen Albums „Bei meiner Seele“ präsentiert. Die neuen Lieder sind sehr persönlich und gewähren den Zuhörern tiefe Einblicke in Naidoo's musikalisches und privates Leben.

Unterstützt wird Xavier Naidoo im Vorprogramm von der Formation „Sing Um Dein Leben“. Das Sängerkollektiv, das sich im „Team Xavier“ während der ersten Staffel von „The Voice Of Germany“ kennengelernt hat, bringt in

Worms ein abwechslungsreiches Programm mit Songs aus seinem ersten Album sowie dem zweiten Longplayer „Es geht weiter...“ auf die Bühne.

Das Sonderkonzert wird präsentiert von der Sparkasse Worms-Alzey-Ried. Medienpartner ist SWR3.

Xavier Naidoo: Gesang
Neil Palmer: Keyboard
Ralf Gustke: Schlagzeug
Robbee Mariano: Bass
Alex Auer: Gitarre

www.xaviernaidoo.de



175 Jahre
Sparkasse
Worms-Alzey-Ried
menschlich, fair, nah

»SWR3



JAZZ & JOY: PRIVATE SELECTION 2013

D FR. 09. 08. • 20.30 UHR
WECKERLINGPLATZ



Jedes Jahr sollen seit 2012 verschiedene Künstler aus der Region zusammengebracht werden, frei von Erwartungen, offen im Ergebnis. Es geht um Musik! Genau das macht die „Jazz & Joy: Private Selection“ aus!

Das von David Maier, dem künstlerischen Leiter des Festivals und seinem Berater Thomas Siffling, Produzent und Trompeter, ins Leben gerufene Event bringt auch dieses Jahr wieder eine handverlesene Auswahl herausragender Jazzmusiker aus unserer Region auf die Bühne. Sie haben so in dieser Konstellation noch nie gemeinsam Musik gemacht und stellen extra für ihren Auftritt bei »Worms: Jazz & Joy« ein Programm auf die Beine, das es so noch nicht vorher gab.

Felix Fromm: Posaune | Olaf Schönborn: Saxophon | Jo Bartmes: Hammond-Organ | Erwin Ditzner: Schlagzeug

KLAUS DOLDINGER'S PASSPORT

D FR. 09. 08. • 21.30 UHR
WECKERLINGPLATZ

Wer hätte bei der Gründung von „Klaus Doldinger's Passport“ vermutet, dass diese Band einmal zur legendärsten Jazzformation des Landes avancieren wird? Doldinger selbst hätte es wohl nicht für möglich gehalten. Auf der Suche nach der perfekten Jazzkonstellation, gründete er die Formation 1971. Schlagzeuger war damals niemand geringeres als der junge Udo Lindenberg. Das Ergebnis sind 35 Alben, darunter drei Live-Alben sowie der Deutsche Schallplattenpreis in den Kategorien „Gruppe Pop National“ 1976 und „Ensemble Pop National“ 1981. Das Album „Cross Collateral“ war sogar das erste deutsche Jazz-Album das es in die amerikanischen Billboard-Charts schaffte. Bis heute gelten „Passport“ als ungebrochen frisch und innovativ. Doldinger selbst ist alleine durch seine Kompositionen der „Tatort“-Titelmelodie und der Filmmusik zu Wolfgang Petersens Kultfilm „Das Boot“ weltberühmt geworden.

Klaus Doldinger: Tenor- und Sopran-saxophon | Biboul Darouiche: Percussion | Michael Hornek: Keyboard | Christian Lettner: Schlagzeug | Peter O'Mara: E-Gitarre | Patrick Scales: Bass | Ernst Ströer: Percussion

www.klaus-doldinger.de

HIGH
★
LIGHT



RENOLIT BÜHNE AN DER JUGENDHERBERGE

Traditionsgemäß gehört die Bühne vor der Jugendherberge vor allem jungen Künstlern und Nachwuchstalenten. Eine Neuerung gibt es 2013 allerdings: Die **RENOLIT SE** präsentiert in diesem Jahr die kostenlose beliebte Bühne. „Worms: Jazz & Joy“ freut sich über die Unterstützung und bedankt sich für das Engagement des hier verwurzelten Familienunternehmens. Kurzerhand wurde die Bühne deshalb in diesem Jahr in „**RENOLIT** Bühne“ umgetauft.



Rely on it.

„Das Jazz & Joy-Festival bringt tolle Musik und internationales Flair in unsere historische Stadt Worms. Als alteingesessenes Unternehmen, das 1946 hier gegründet wurde und heute international agiert, unterstützen wir diese Veranstaltung nur zu gerne. Das gilt umso mehr, wenn wir uns dadurch auch für neue Talente einsetzen können – schließlich ist Nachwuchsförderung für uns ein wichtiges Thema.“

Michael Kundel
Vorstandsvorsitzender der **RENOLIT** Gruppe



SAMSTAG / 10.08.13

TRIO & VOICE PROJECT

D SA. 10.08. • 14.00 UHR
WECKERLINGPLATZ



Ein fester Platz für Jazztalente aus Rheinland-Pfalz. Genau das soll die Bühne auf dem Weckerlingplatz am Samstag sein. Jedes Jahr sollen hier Jazz-Newcomer den Auftrittstreigen eröffnen. In diesem Jahr ist es das »Trio & Voice Project«, ein junges Quartett aus Trier, dessen Mitglieder sich nach zahlreichen Auftritten mit verschiedenen Formationen in der Region gefunden haben. Im vergangenen Jahr haben die Musiker den 2. Platz beim rheinland-pfälzischen Landeswettbewerb »Jugend jazzt« erreicht.

Für die Musiker, die über einen klassischen Background verfügen, erwies sich die Besetzung als ideal, um ausgewählte Realbook-Gesangstitel eigenständig zu interpretieren. Die vielseitige Stimme der Sängerin Lisa Wittig verschmilzt mit dem warmen Klang des Trios aus Gitarre, Bass und Schlagzeug. Stücke in Triobesetzung ohne Gesang, darunter auch Eigenkompositionen, bieten besonders viel Freiraum für Improvisation und spontanes Zusammenspiel und runden ein abwechslungsreiches Programm ab.

Lisa Wittig: Gesang | Moritz Gläser: E-Gitarre |
Jakob Krupp: Kontrabass | Michael Weber:
Schlagzeug

LEBIDERYA

E SA. 10.08. • 14.30 UHR
ANDREASSTIFT



„LebiDerya“ – „am Rande des Ozeans“ oder auch der Ort des Aufeinandertreffens zweier Welten: Die musikalische Begegnung von Abend- und Morgenland. Vier junge Musiker fanden sich im Jungbusch Mannheims, einem interkulturellen Brennpunkt in einer klassischen Arbeiterstadt. Rund um die im Herzen des Jungbuschs liegende „Orientalische Musikakademie Mannheim“ entwickelten sie ihre gemeinsame musikalische Vision – ein neuartiger Ausdruck von Klang, Kommunikation und Spielkunst. „Oriental Jazz“ mit kammermusikalischen und folkloristischen Einflüssen – zart und kraftvoll, sehnsüchtig und verträumt. Fernweh mit deutsch-türkischem Akzent.

Muhittin Kemal Temel: Kanun | Johannes Stange: Trompete, Flügelhorn | Stefan Baumann: Saxophon, Bassklarinette | Joss Turnbull: Percussion, Elektronik

www.ensemblelebiderya.de

STEREOSWITCH

C SA. 10.08. • 15.30 UHR
RENOLIT BÜHNE AN DER
JUGENDHERBERGE



Songs der Wormser Erfolgsband nehmen den Hörer mit auf eine musikalische Spritztour, die neben Metal-Elementen, prägnanten Gitarrensounds und Bass-Donner auch ruhige Passagen, mehrstimmigen Gesang und mitreißende Refrains zu bieten hat. Die als „NuRock“ bezeichnete Mischung aus Hard Rock, Post-Grunge und Alternative kommt an und begeistert die Zuhörer. 2012 siegte die Band beim 5. Newcomer Festival Rhein-Neckar und beim Rock-N-Pop Youngsters. Fasten your Seatbelts and prepare to be blown away!

Florian Schwöbel: Gesang, Gitarre
Timo Hübner: Gesang, Bass
Christopher Tautz: Gitarre
David Panzer: Schlagzeug

www.stereoswitch.de

SQUARED CIRCLES

A SA. 10.08. • 16.00 UHR
SCHLOSSPLATZ



„Squared Circles“ bestechen durch komplexe Eigenkompositionen, die technisch absolut gekonnt auf hohem Niveau und in ungewöhnlichen Klangfarben dargeboten werden. Der Begriff „Cross-Over“ greift hier zu kurz: Die Stücke der fünf Wormser zeichnen sich besonders durch die selten so gut gelungene Einbindung einer Violine aus.

Bei ihren Konzerten gelingt es den Musikern ihre Spielfreude an das Publikum weiterzugeben und dadurch einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen.

Tobi Lensinger: Gesang, E-Gitarre
Matthias Merkel: Bass
Olivia Cazzato: E-Geige
André Held: Keyboard
Johannes Schembs: Schlagzeug

www.squaredcircles.bandpage.com

CRIS COSMO

B SA. 10.08. • 16.30 UHR
PLATZ DER PARTNERSCHAFT



Cris Cosmo verbindet den lässigen Charme eines Straßenmusikers mit dem Herzblut eines erfahrenen Songwriters. Der leidenschaftliche Sänger, der fließend Spanisch und Portugiesisch spricht, sagt selbst: „Man sollte tanzen, wann immer es geht“.

Cris Cosmo begeistert sein Publikum auf der Straße und den großen Bühnen der Welt mit seinen sonnigen Beats und dem deutschsprachigen Latino-Reggae aus eigener Feder. Und auch seine Band beherrscht dieses ganz besondere Fiesta-Feeling.

Macht Platz zum Tanzen – hier kommt Cris Cosmo!

Cris Cosmo: Gesang, Akustikgitarre
Tobias Nessel : Schlagzeug
Verena König : Percussions, Didgeridoo, Background-Gesang
Julian Michel : Bass, Background-Gesang
Matthias Orgler : Keyboards, Background-Gesang
Igor Rudytsky: Trompete
Darius Schahbasian : Saxophon
Jonathan Strauch : Posaune
Special Guest : Martin Kilger

www.criscosmo.de

EVA MAYERHOFER & BAND

D SA. 10.08. • 16.30 UHR
WECKERLINGPLATZ



Der Gegensatz, der auch in Eva Mayerhofers CD-Titel „Lofty Ground“ zu Tage tritt, sagt viel über die Geschichten und die Musik aus, die die Sängerin mit ihrer hellen, klaren Altstimme singt. Stets lässig und gekonnt wechselt sie in ihren einfühlsamen englischsprachigen Songs zwischen gegensätzlichen Stimmungen: mal heiter, mal trübe, mal warm, mal kühl, mal fröhlich, mal traurig, mal romantisch, mal intellektuell.

Mit Bossa Nova und Jazz als Basis, in der sich stets Klänge von Soul über Funk bis hin zu Pop entdecken lassen, schafft die Sängerin zusammen mit ihrem exzellenten Trio einen edlen, pulsierenden Sound: berührend und kraftvoll zugleich!

Eva Mayerhofer: Gesang | Lars Duppler: Piano | Matthias Akeo Nowak: Kontrabass | Markus Rieck: Schlagzeug

www.evamayerhofer.de

»SWR3

SWR3 DANCE NIGHT

Deine Musik – Deine Party

W

DAS WORMSER
KULTURZENTRUM

www.SWR3.de



Mit
bekanntem
SWR3 DJ

SA 30.11. / 20.30 UHR
DAS WORMSER / MOZARTSAAL
Rathenaustraße 11 / 67547 Worms
Infos und Tickets: (06241) 2000-450 / www.das-wormser.de

nibelungenstadt
worms
Kultur und
Veranstaltungs GmbH

Tickets AK: 7 Euro / Tickets VVK: 5 Euro / SWR3 Clubmitglieder 1 Euro Ermäßigung

**BEBELAAR /
JOOS / LENZ**

E SA. 10.08. • 17.00 UHR
ANDREASSTIFT



„Die Meister sind sich einig“ – So titelt die Rheinpfalz nach einem Konzert dieses Trios, das sich konsequent in den Gewässern des europäischen Jazz bewegt und in großen Bögen improvisiert. „Künstlerisch kultivierte Anarchie“ könnte man das Konzept der drei namhafte Musiker nennen, die bereits seit über zwölf Jahren in dieser Besetzung zusammen spielen. Ihre Musik vereint sie zu einem Kollektiv, bei dem mal der eine, mal der andere die Führung übernimmt, um sie dann wieder an den nächsten weiterzugeben.

Patrick Bebelaar: Piano
Herbert Joos: Flügelhorn
Günter Lenz: Bass

www.bebelaar.de

DEJA-VU

C SA. 10.08. • 17.30 UHR
RENOLIT BÜHNE AN DER
JUGENDHERBERGE



Nichts ist so lebendig wie die Erinnerung: Deshalb lassen es neun Musiker nach nahezu 35 Jahren Legendenbildung nochmal richtig krachen – Gitarren auf 10, Gebläse auf Sturm und die treibende Rhythmus-Sektion garantiert immer auf Bauchhöhe. Mit ihrem selbstgestrickten und virtuos vorgetragenen Rock- und Funk-Soundgewitter haben sich „Deja-Vu“ von den frühen 80er bis in die 90er-Jahre regional und überregional unglaublich beliebt gemacht. Nun sind sie zurück und das origineller als je zuvor.

Gary Mazaroppi: Gesang | Lutz Fischer:
Bass | Jolly Werner: Gitarre | Andreas Werner:
Schlagzeug | Rüdiger Kron: Keyboard |
Helmut Mink: Gesang, Posaune |
Peter Winter: Trompete | Christoph Pauly:
Saxophon | Gast: Inge Henny: Gesang

ELVILLE BLUES BAND

A SA. 10.08. • 18.30 UHR
SCHLOSSPLATZ



Seit über drei Jahren ist die Band mit ihrer monatlichen Blues Session in Ludwigshafen und Ellerstadt bei Bad Dürkheim eine Attraktion und sorgt für volle Häuser. Berühmte Gäste aus der nationalen und internationalen Blueszene kommen immer wieder gerne, um gemeinsam mit der „Elville Blues Band“ auf der Bühne zu stehen. Um nur ein paar zu nennen: Kai-Strauss, Volker Strifler, Jimmy Reiter, Gregor Hilden, Al Jones, Tommie Harris, Glen Turner, Kosho, April King, Tommy Schneller.

Auch ohne Special Guest wird die Band um die Ausnahmesängerin Marion La Marché den Blues in all seinen Facetten präsentieren und auch Eigenkompositionen aus dem aktuellen Album spielen.

Marion La Marché: Gesang
Tom Schaffert: Gitarre
Sam Sommer: Schlagzeug
Bonnie Batzler: Bass
Thomas Karb: Keyboard

www.elvillebluesband.com

CLUB DES BELUGAS QUARTET

D SA. 10.08. • 19.00 UHR
WECKERLINGPLATZ



„Club des Belugas“ gehören zu den führenden Nujazz-Bands Europas. Die Karriere der Formation begann 2002 mit ihrem Album „Caviar at 3 a.m.“. Seitdem wurden viele Titel der Band für Werbezwecke und TV-Spots sowie internationale Serien und Shows genutzt. Daneben haben „Club des Belugas“ seit 2008 über 280 Konzerte in aller Welt gegeben (ca. 30 Festivals). Durch die Kombination von zeitgenössischen europäischen Lounge- und Nujazzklängen, brasilianischen Rhythmen, Swing und amerikanischem Soul der 50er-, 60er- und 70er-Jahre schafft die Formation eine völlig eigenständige Musikwelt, die an Intensität und Energie kaum zu überbieten ist!

Anna-Luca: Gesang
Christian Mohrhenn: Schlagzeug, Elektronik
Jonas Bareiter: Bass
Mathias Hoederath: Keyboards, Elektronik

www.club-des-belugas.com



HIGH
*
LIGHT

SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR

B SA. 10.08. • 19.00 UHR
PLATZ DER PARTNERSCHAFT

„Shantel“ hat es zusammen mit dem „Bucovina Club Orkestar“ in weniger als zwei Jahren geschafft, sich weltweit an die Spitze der gefragtesten Livebands zu katapultieren. Auf seinem kommenden Album präsentiert der gebürtige Frankfurter raffiniert arrangierte, neue Eigenkompositionen. Überraschende Songs, eigenwillige Balladen und Partykracher treffen auf

Garagen-Rock der 60er-Jahre, Beat und Elektro-Funk. Dabei rocken E-Gitarren, Schlagzeug und ein Fender Rhodes-Piano mit den Blechbläsern seiner Live-Band um die Wette. Dem Fazit der FAZ über „Shantel“ kann man nur zustimmen: „Wer einmal eines seiner ungemein erfolgreichen Konzerte besucht hat, weiß: Hier fliegen Arme und Körper, ekstatisch und euphorisch.“

www.bucovina.de

MICHAEL WOLLNY TRIO

E SA. 10.08. • 19.30 UHR
ANDREASSTIFT

Das Hamburger Abendblatt bezeichnet Michael Wollny als „stärkste Jazz-Musikerpersönlichkeit die Deutschland seit Albert Mangelsdorff hervorgebracht hat“. Seit Beginn seiner Karriere sorgt der mehrfache Echo-Jazz-Gewinner mit der raffinierten und energiegeladenen Musik seines international gefeierten Trios für Furore, das 2013 erneut einen Echo-Jazz erhalten hat. Europäische Jazztradition trifft bei den Musikern auf abendländische und zeitgenössische Kunstmusik, Soundexperimente und Indie-Rock-Attitüde. Auf dem neuesten Album „Wasted & Wanted“ finden sich neben Eigenkompositionen auch Interpretationen zu Mahler, Schubert oder sogar Kraftwerk.

Michael Wollny: Piano
Tim Lefebvre: E-Bass
Eric Schaefer: Schlagzeug

www.michael-wollny.de



NIAS

C SA. 10.08. • 20.00 UHR
RENOLIT BÜHNE AN DER
JUGENDHERBERGE



„NIAS“ erzählen die Geschichte der Verwandlung ihrer Stadt Berlin. Sie handelt von verfallenen Straßen und neuen Gesichtern, vom abgeschiedenen Inseldasein bis hin zur kollektiven Euphorie. Wie die Metropole, aus der sie kommen, sind „NIAS“ impulsiv und unvorhersehbar. Abseits des Szene-Hypes entsteht ein Sound der sowohl im Club als auch im Bett funktioniert. Rauhe Stimmen, synthetische Bässe sowie ein alles bewegender Beat treffen bei „NIAS“ auf harmonischen Reichtum und kühle Eleganz. Für viele Kritiker zählt „NIAS“ zu den aufstrebendsten Newcomer-Bands Deutschlands!

Nicolas „Tille“ Tillmann: Gesang, Gitarre
Milian Vogel: Gesang, Schlagzeug

www.niasberlin.com

PEEWEE BLUESGANG

A SA. 10.08. • 21.00 UHR
SCHLOSSPLATZ



Lauter, schneller und lebendiger als je zuvor rockt die wiederauferstandene Band um Richard Hagel und Thomas Hesse mit neuem Line-Up die Bühnen dieser Welt. Die neue Besetzung bietet das Beste aus 34 Jahren Blues- und Rockmusik. Hagel hat nichts von seiner fantastischen Stimme und Bühnenpräsenz eingebüßt. Vielmehr steht er in Zusammenarbeit mit dem legendären Gitarristen Thomas Hesse nicht nur für Kontinuität, sondern auch für modernste Stilikonen der Blues- und Rockmusik. Unterstützt werden die beiden „Urpeewees“ von ihrem langjährigen Schlagzeuger Martin Siehoff und Saxophonisten Karlos Boes. Neu dabei sind am Bass Andreas Müller und am Keyboard Nico Kozuschek.

Richard Hagel: Gesang
Thomas Hesse: Gitarre
Martin Siehoff: Schlagzeug
Karlos Boes: Saxophon
Andreas Müller: Bass
Nico Kozuschek: Keyboard

www.peewee-bluesgang.de



MAX HERRE

B SA. 10.08. • 22.00 UHR
PLATZ DER PARTNERSCHAFT

Max Herre gehört zu den einflussreichsten und bekanntesten deutschen Künstlern. Seit Beginn seiner Karriere waren die Essenz von Soul, Reggae und Folk das Fundament seiner Musik. In den 1990er-Jahren feierte Max mit „Freundeskreis“ und Hits wie „A-N-N-A“ oder „Esperanto“ große Erfolge. Dass er auch als Solokünstler ohne weiteres an diese Erfolge anknüpft, beweist er mit seinem aktuellen Album „Hallo Welt!“, mit dem er auf Platz eins der Album-Charts landete und Goldstatus erreichte. Mit seinem dritten Studioalbum betritt der Ausnahmekünstler musikalisches Neuland und besinnt sich gleichzeitig auf alte Stärken. Auf dem neuen Album arbeitet Max mit alten und neuen Freunden zusammen und überschreitet die Genregrenzen. Und ja, er rappt auch wieder. Natürlich stecken seine neuen Songs aber nach wie vor voller Gesang, Musik und Poesie.

Max Herre: Gesang | Calogero „Lillo“ Scrimali: Keyboard | Roberto Di Gioia: Keyboard | Philip Niessen: Gitarre
Michael Endersby: Bass | Matteo Scrimali: Schlagzeug | Samon Kawamura: DJ | Afrob: MC | Grace Risch: Gesang

www.maxherre.de



JAZZANOVA LIVE FEAT. PAUL RANDOLPH

D SA. 10.08. • 22.00 UHR
WECKERLINGPLATZ

Seit über fünfzehn Jahren beschäftigt sich das erfolgreiche DJ-Kollektiv „Jazzanova“ aus Berlin mit dem Produzieren, Komponieren, Arrangieren, Remixen und Auflegen. Mit ihrem Nujazz – einer Mischung aus Jazz und elektronischer Musik – formen sie die musikalische Welt in Clubs, dem Studio, auf der Bühne oder mit ihrem Label „Sonar Kollektiv“. Die Mitglieder Axel Reinemer und Stefan Leisering, die hauptsächlich als Produzenten für „Jazzanova“ arbeiten, haben ein Live-Projekt mit dem Namen „Jazzanova Live“ gegründet und konnten Paul Randolph aus Detroit aus Frontsängern für sich gewinnen.

„Jazzanova Live feat. Paul Randolph“ geben die produzierten Hits des DJ-Kollektivs live auf der Bühne zum Besten.

Paul Randolph: Gesang | Christoph Adams: Keyboard | Paul Kleber: Bass | Arne Jansen: Gitarre | Carl-Michael Grabinger: Schlagzeug | Sebastian Borkowski: Holzblasinstrument (woodwinds) | Stefan Ulrich: Posaune | Axel Reinemer: Laptop, Percussion | Stefan Leisering: Congas

www.jazzanova.com



ERIK TRUFFAZ QUARTET

E SA. 10.08. • 22.00 UHR
ANDREASSTIFT

Der 1960 in der Schweiz geborene Truffaz gehört zu den umtriebigen und einflussreichsten Jazzmusikern unserer Zeit: In den vergangenen 16 Jahren hat der Trompeter auf mehr als zehn sehr abwechslungsreichen Alben deutlich gemacht, zu welchen abenteuerlichen musikalischen Grenzüberschreitungen er in der Lage ist. Auf seinen Reisen und Konzerten sucht Truffaz immer wieder Begegnungen mit Musikern anderer Genres. Dafür ist das Album „Rendez-vous“ ein besonders gelungenes Beispiel: Hier arbeitete der Trompeter mit dem Rapper Sly Johnson in Paris, den Musikern Apurba und Indrani Mukherjee im indischen Benares und Elektromusiker Murcof in

Mexiko zusammen, wobei ein klanglich vielschichtiges und abwechslungsreiches Dreifachalbum entstanden ist. Über das aktuelle Album „El Tiempo de la Revolución“ des „Erik Truffaz Quartets“ schrieb der KulturSpiegel im vergangenen Jahr: „So klingt Jazz im 21. Jahrhundert!“

Erik Truffaz: Trompete
Benoit Corboz: Piano, Keyboard
Marcello Giuliani: Bass
Marc Erbetta: Schlagzeug

www.eriktruffaz.com

HIGH
*
LIGHT



[26]

LESLIE CLIO

C SA. 10.08. • 22.30 UHR
RENOLIT BÜHNE AN DER
JUGENDHERBERGE

Der Erfolg von „I couldnt care less“ sowie das seit Anfang Februar in den Charts stehende Album „Gladys“ belegen, dass Leslie Clio zu den deutschen Newcomern des Jahres gehört. Mit Clio blickt der deutschsprachige Raum auf eine neue aufregende Künstlerin zwischen Retro-Soul und handgemachter Popmusik, die vor allem mit ihrer erfrischenden Authentizität überzeugt. Hinter Leslie Clios Musik und ihrer Attitüde stecken weder Strategie noch Berechnung – die freche, frische, junge Frau ist einfach ganz sie selbst und lässt die Musik für sich sprechen.

Leslie Clio: Gesang
Dennis Becker: Bass
Jacob Vetter: Keyboard
Felix Gebhard: Keyboard, Gitarre
Max Schröder: Schlagzeug

www.lesliclio.com

HIGH
*
LIGHT

[27]



ZEITSCHIENE



Weitere Informationen und Aktuelles finden Sie unter www.jazzandjoy.de oder auf Facebook www.facebook.de/jazzandjoy

FREITAG 09.08.13

ORT	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30	23:00	
B PLATZ DER PARTNERSCHAFT																		Vorgruppe: Sing Um Dein Leben	XAVIER NAIDOO UND QUARTETT					
D WECKERLINGPLATZ																	Fass- anstich	Jazz & Joy: Private Selection 2013	KLAUS DOLDINGER'S PASSPORT					

SAMSTAG 10.08.13

ORT	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30	23:00	23:30				
A SCHLOSSPLATZ									Squared Circles					ElVile Blues Band					PeeWee Bluesgang									
B PLATZ DER PARTNERSCHAFT											Cris Cosmo					SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR					MAX HERRE							
C RENOLIT BÜHNE AN DER JUGENDHERBERGE									Stereoswitch					Deja-Vu					NIAS			LESLIE CLIO						
D WECKERLINGPLATZ									Trio & Voice Project					Eva Mayerhofer & Band					Club des Belugas Quartet					JAZZANOVA LIVE FEAT. PAUL RANDOLPH				
E ANDREASSTIFT									LebiDerya					Bebelaar / Joos / Lenz					MICHAEL WOLLNY TRIO					ERIK TRUFFAZ QUARTET				

SONNTAG 11.08.13

ORT	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30	23:00					
A SCHLOSSPLATZ									Flow Motion					Get the Cat					Gabriela Mendes									
B PLATZ DER PARTNERSCHAFT									Mine					WALLIS BIRD					CHARLES PASI									
C RENOLIT BÜHNE AN DER JUGENDHERBERGE									SOUL-ON					JONATHAN KLUTH					Saint Lu									
D WECKERLINGPLATZ									Phoenix Foundation					Viva Creole					Les Primitifs					FRED WESLEY & THE NEW JB'S				
E ANDREASSTIFT									BLEU					Pascal Schumacher Quartet					Henri Texier Hope Quartet					MEDESKI, MARTIN & WOOD				

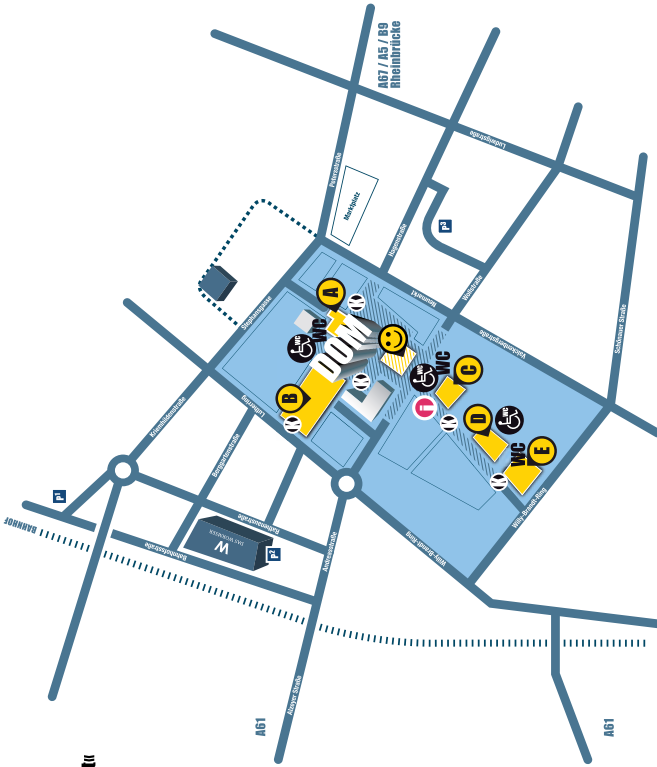
=HIGHLIGHT



Hunde sind auf dem gesamten Festivalgelände nicht gestattet.



Wir bitten Sie auf dem gesamten Festivalgelände nicht zu fotografieren



Bühne
»Schlossplatz«

Bühne
»Platz der Partnerschaft«

Bühne
»REHOLIT Bühne an der Jugendherberge«

Bühne
»Weckerlingplatz«

Bühne
»Andreasstift«

Bühne
»Kinderprogramm«



Kasse



Infopoint



Festivalgelände
»AWORMS: JAZZ & JOY«



Parkhaus
»Am Theater«



Parkhaus
»Das Wormser«



Parkhaus
»Am Dom«

SONNTAG / 11.08.13

PHOENIX FOUNDATION

D SO. 11.08. • 12.00 UHR
WECKERLINGPLATZ



In der „Phoenix Foundation“, dem Jugendjazzorchester Rheinland-Pfalz, treffen sich junge Musikerinnen und Musiker, die sich in Sachen Jazz, Rock und Pop engagieren. Klassischer Big-Band-Sound ist im Ensemble genauso angesagt wie Arrangements moderner und populärer Stilrichtungen. Über 20 junge „Jazz-Cracks“ unter der Leitung von Frank Reichert servieren musikalische Leckerbissen aus den Bereichen Jazz, Rock und Pop. Musikalische Eigeninitiative erweitert das Spektrum: Stücke, die die Mitglieder der Band einbringen, werden für die „Phoenix Foundation“ arrangiert und ins Programm aufgenommen.

Kai Baumgarten, Philipp Guthausen, Leonard Pech, Janik Löttgen, Philip Sudheimer, Claire Nicolay: Posaune | Marko Mebus, Andre Becker, Tommy Schommer, Robert Menges: Trompete | Alexander Scott, Sarah Biroth, Christopher Schneider, Christoph Brehmer: Altsaxophon | Julius Gawlik, Thomas Groß: Tenorsaxophon | Marco Güllmann: Gitarre | Valentin Kolar: Bass | Philipp Licht: Baritonsaxophon | Johanna Racky: Piano | Helge Sorg: Schlagzeug | Frank Reichert: Dirigent

www.phoenixfoundation.de

BLEU

E SO. 11.08. • 13.00 UHR
ANDREASSTIFT



„BLEU“ bedienen sich vieler Spielarten von Jazz über Ethno bis hin zur Klassik. So entsteht eine ganz eigene Mischung, die den besonderen Stil der Musiker ausmacht. Charakteristisches und bestimmendes Element bei den Auftritten des Trios sind Kreativität und experimentelle Improvisation. Durch diese stilistische und kreative Offenheit von „BLEU“ entsteht ein beinahe unerschöpfliches Spektrum an musikalischen und künstlerischen Ausdrucksweisen. So wird jedes Konzert des Trios zu einem einzigartigen Erlebnis!

Lorenz Raab: Trompete, Flügelhorn
Ali Angerer: Hackbrett, Tuba, Shell
Rainer Deixler: Schlagzeug, Percussions

www.bleu.at

SOUL-ON

C SO. 11.08. • 13.30 UHR
RENOLIT BÜHNE AN DER
JUGENDHERBERGE



Die Band „SOUL-ON“ hat in den letzten Jahren mit ihren Konzerten mehrfach bewiesen, dass sie der perfekte „Liveact“ im Bereich Rock, Pop, Funk & Soul sind. Dort wo sie auftreten, wird jede Bühne zur Party. „SOUL-ON“ sind ganz nah dran an ihrer Fangemeinde und nehmen ihr oft auffallend, textsicheres Publikum mit auf die „MUSIC FOR YOUR HEART AND SOUL“-Reise. Im Gepäck sind neben ihren eigenen Kompositionen eine feine Auswahl an Coverversionen, die ganz und gar im „SOUL-ON“-Style daherkommen.

Steven Neuhaus: Gesang
Kevin Jones: Gesang, Gitarre
James Cooper: Gesang
Marco Teufel: Gitarre
Mario Stilgenbauer: Schlagzeug
Matthias Malinowski: Bass
Hans Kaulbach: Keyboard

www.soulonmusic.de

MINE

B SO. 11.08. • 15.00 UHR
PLATZ DER PARTNERSCHAFT



„Mine“ – das ist die Summe vieler klingender Ideen und umherschwirrender Worte. Die Mainzer Sängerin führt Klänge zu Melodien und Worte zu Texten zusammen. Zwei Hände voll Lieder, zahlreiche Facetten, eine ganze Band. Intellektuelles Kopfzerbrechen ist in ihren deutschsprachigen Texten nicht zu finden. Stattdessen: Lyrischer Minimalismus, der getragen wird von ausgefuchsten Arrangements. „Mines“ Rhythmen sind ein Sog, kein Selbstzweck. Gitarren, Trommeln, ein Vibraphon und schwarze und weiße Tasten verlegen dazu weiche Klangteppiche. Auf denen führt „Mine“ ihre Stimme spazieren. Auf ihrem Weg streift sie den Hip Hop der Stuttgarter Schule und Genres wie, Folk, Elektronik und Jazz. Das klingt toll, ist anders und genau deshalb spielt „Mine“ auch in Worms.

Mine: Piano, Gesang, Autoharp
Florian Luig: Akustikgitarre, Synthesizer
Tobias Frohnhöfer: Vibraphon, Percussion
Vroni Frisch: Bass, Backings
Sebastian Kraus: Schlagzeug
Sarah Inanc: Percussion, Backings

www.minemusik.de

VIVA CREOLE

D SO. 11.08. • 15.00 UHR
WECKERLINGPLATZ



Die siebenköpfige, äußerst erfolgreiche Band fegt mit ihren karibisch-creolischen Rhythmen wie ein Wirbelwind durch die deutsche Jazz-Szene. „Viva Creole“: eine freche Mischung aus New Orleans-Jazz, Rhythm & Blues, Boogie Woogie und zeitlosem Swing, durchsetzt mit Einflüssen aus der Karibik, gemischt mit latein-amerikanischen Quadrillen und dies immer im unverwechselbaren Sound!

Die Band hinterlässt stets ein vom Beifallklatschen und Bravorufen total erschöpftes Publikum. New Orleans-Jazz einmal anders – daher einzigartig!

Manfred Kaiser: Gesang
Dragan Milicevic: Trompete
Detlef Erbsmehl: Saxophon
Gerald Bambey: Posaune, Mundharmonika
Hans-Michael Barth: Piano
Volker Gangluff: Schlagzeug
Uwe Sirrenberg: Kontrabass

www.vivacreole.de

FLOW MOTION

A SO. 11.08. • 15.30 UHR
SCHLOSSPLATZ



Djouliah aus Sibirien, Kao-li aus der Pfalz und die einheimischen Dr. Robert und Tom Bola laden die Festivalbesucher ein auf eine ganz besondere Klangreise: Man darf sich auf hypnotische Rhythmen, ausufernde Gesangseskapaden, pulsierenden Bass und schwebende wie auch eruptive Exkursionen von Gitarre und Trompete freuen, mit viel Raum für Improvisationen und „organised Noise“.

Be prepared for an exciting Journey!

Djouliah: Gesang, Percussion, Tasten
Dr. Robert: Bass, Akkordeon
Tom Bola: Gesang, Gitarre
Kao-li: Schlagzeug, Percussion
Special Guest:
Tobias W.: Trompete, Flügelhorn

PASCAL SCHUMACHER QUARTET

E SO. 11.08. • 15.30 UHR
ANDREASSTIFT



Es gibt nur eine Handvoll Musiker, die als Komponisten, Stilisten und Visionäre des Vibraphons ihre Spuren in der Jazzwelt hinterlassen haben. Der Luxemburger Pascal Schumacher gehört zu diesen Musikern: Sein Stil ist sehr markant und reicht stilistisch vom Spätromantischen bis hin zum Zeitgenössischen.

Das „Pascal Schumacher Quartet“ hat sich 2002 im legendären Brüsseler Sounds-Jazz-Club gegründet und bereits fünf Alben aufgenommen. Die Stücke des letzten Albums „Bang my Can“ sind unter anderem geprägt vom Kammerjazz der 80er und dem Rock-sound der 90er-Jahre.

Das Konzert wird empfohlen von: Wormser BlueNite e.V.



Pascal Schumacher: Vibraphon
Franz von Chossy: Piano
Christophe Devisscher: Kontrabass
Jens Düppe: Schlagzeug

www.pascalschumacher.com

JONATHAN KLUTH

C SO. 11.08. • 16.00 UHR
RENOLIT BÜHNE AN DER
JUGENDHERBERGE

Musikalisch bewegt sich Jonathan Kluth zwischen behutsamen Folk, Americana-geprägtem Blues und klassischem Rock 'n' Roll. Seine Vorbilder sind John Mayer und die „Kings of Leon“. Im April dieses Jahres hat der Wahlberliner die EP „A Life of it's own“ veröffentlicht, auf der Bluesgitarren, Klavierklänge und Streicherarrangements auf die facettenreiche Stimme des jungen Multiinstrumentalisten treffen. Live war der umtriebige Sänger und Songwriter bereits auf internationalen Bühnen unter anderem als Support von Tina Dico, Matt Corby und „Hey Rosetta!“ zu sehen und begeisterte das Publikum mit seinen mitreißenden Songs.

Jonathan Kluth: Gesang, Gitarre
Johann Seifert: Bass
Christian Tschuggnall: Schlagzeug

www.jonathan-kluth.de



HIGH
★
LIGHT



WALLIS BIRD

B SO. 11.08. • 17.30 UHR
PLATZ DER PARTNERSCHAFT

Die irische Sängerin Wallis Bird wurde in ihrer Heimat bereits als beste Nachwuchskünstlerin und beste irische Künstlerin ausgezeichnet. Aktuell ist sie für den „Choice Music Prize“ in der Kategorie „Bestes Album“ nominiert. Die 29-Jährige besitzt eine große Portion an Authentizität und Individualität, was bei den Fans ankommt: Regelmäßig spielt

Wallis Bird in ausverkauften Hallen. Die ausdrucksstarke Stimme der Irin flüstert und schreit bei ihren Auftritten und klingt mal zerbrechlich und dann wieder wütend. Und das Gitarrenspiel der Sängerin und Songwriterin steht dem in nichts nach: Mal klingt es sanft und sinnlich und mal kommt es daher wie eine vulkanische Naturgewalt.

Wallis Bird: Gesang, Gitarre | Michael Vinne: Bass | Christian Vinne: Schlagzeug
Aidan: Gesang, Musical Circus | Aoife O'Sullivan: Gesang, Musical Circus

www.wallisbird.com



LES PRIMITIFS

D SO. 11.08. • 17.30 UHR
WECKERLINGPLATZ



Es gibt in der Tat nicht viele Ensembles, die man ruhigen Gewissens in so ziemlich jedes Ambiente zum Konzert bitten könnte. Aber „Les Primitifs“ gehören zweifellos dazu. Diese famosen Musiker würden in der Altstadt von Montevideo ebenso bestehen wie im Hafenviertel von Marseille, in New Orleans genau so wie in Prag. Denn: „Les Primitifs“ sind eine der wenigen Kapellen, die ihr Publikum schon auf Rock-, Folk- und Jazzfestivals begeistert haben. Und warum ist das so? Weil ihre Spielfreude genauso ist wie ihr Name, ihre Musikalität und Gewitztheit aber genau das Gegenteil davon.

Laurent Leroi: Akkordeon
Matthias Dörsam: Klarinette
Erwin Ditzner: kleine Trommel
Michael Herzer: Kontrabass

www.lesprimitifs.de

GET THE CAT

A SO. 11.08. • 18.00 UHR
SCHLOSSPLATZ



Die Wurzeln von „Get the Cat“ liegen klar im Blues – nicht ohne Grund nennen sie ihre Musik „Bluessongs“. Gerade bei Liveauftritten improvisiert und soliert das Quartett gerne ausgiebig. Ihre Songs erzählen kleine Geschichten: von den Unannehmlichkeiten des Alltags wie beispielsweise „When my Ship comes in“. „Papa don't play the Blues“ handelt von Vätern, die ganz andere Musik als Blues spielen und natürlich erzählen die Songs immer wieder von der großen und kleinen Liebe. Prägend ist hier die Stimme und die Interpretation der Sängerin Astrid Barth.

„Get the Cat“ zeigt eindrucksvoll, dass Blues nichts von seiner Frische und Aktualität verloren hat.

Astrid Barth: Gesang
Philipp Roemer: Gesang, Gitarre
Till Brandt: Gesang, Bass
Ralph Schläger: Schlagzeug

www.getthecat.de

WE INVENTED PARIS

C SO. 11.08. · 18.00 UHR
RENOLIT BÜHNE AN DER
JUGENDHERBERGE



„We Invented Paris“ ist ein Künstlerkollektiv mit Schweizer Wurzeln – ein Zusammenschluss von Multiinstrumentalisten und Freunden, die ihre feinsinnig arrangierten Indiepop-Songs in wechselnder Besetzung „neu erfinden“. Die „Pariserfinder“ spielten seit Gründung im Jahr 2010 schon fast 200 Konzerte. „We Invented Paris“ vertreten eine ausgeprägte Do-It-Yourself-Philosophie und so verwundert es kaum, dass das Kollektiv im November 2011 sein viel beachtetes Debütalbum über das eigene Label „Spectacular Spectacular“ veröffentlicht hat. Die Platte, auf der sich traditionelle Instrumente mit elektronischen Elementen paaren, erntete äußerst gute Kritiken und macht Lust auf mehr.

Flavian Graber: Gesang, Gitarre
Stefan Schneider: Schlagzeug
Bruce Klöti: E-Gitarre
Michael Rückert: Keyboard
Fabian Langer: Bass
Matthias Rückert: E-Gitarre

www.weinventedparis.com

HENRI TEXIER HOPE QUARTET

E SO. 11.08. · 18.00 UHR
ANDREASSTIFT



Der 1945 in Paris geborene Kontrabassist Henri Texier zählt zu den wichtigsten und einflussreichsten Jazzmusikern Europas. Kaum 20 Jahre alt legte Texier Ende der 60er-Jahre einen fulminanten Karrierestart hin und spielte gemeinsam mit amerikanischen Bebop-Legenden wie Bud Powell, Donald Byrd oder Kenny Clarke. 1977 wurde Henri Texier mit dem „Prix Django Reinhardt“, einem der renommiertesten Jazzpreise Frankreichs ausgezeichnet. Außerdem stand er in den 60er- und 70er-Jahren unter anderem mit den Jazz-Größen François Jeanneau, Daniel Humair, Michel Portal, Aldo Romano und Didier Lockwood auf der Bühne. In den letzten Jahren arbeitete Texier vor allem auch mit jüngeren Musikern wie dem serbischen Jazzpianisten Bojan Zulfikarpašić, dem französischen Saxophonisten Julien Lorau oder dem französischen Gitarristen Noël Akchoté zusammen.

Henri Texier: Kontrabass
Sébastien Texier: Klarinetten
François Corneloup: Baritonsaxophon
Louis Moutin: Schlagzeug

www.maitemusic.com

HIGH
★
LIGHT

CHARLES PASI

B SO. 11.08. · 20.00 UHR
PLATZ DER PARTNERSCHAFT

Charles Pasi? Das ist einer der angesagtesten Newcomer Frankreichs. Die Festivals reißen sich um ihn und wir haben ihn auf unserer Bühne. Er ist einer dieser jungen Künstler, denen anscheinend nichts und niemand widerstehen kann. Mit einer spielerischen Leichtigkeit und jugendlichen Frische gelingt es ihm, den oftmals etwas angestaubt wirkenden Sound der Mundharmonika in die Gegenwart zu holen und zusammen mit seiner charakteristischen rauhen Stimme zu etwas Einmaligem zu verbinden. Zusammen mit seiner Band und einer unbändigen Improvisationslust erzeugt Pasi einen groovenden Mix, der sich gekonnt zwischen Rock, Soul und Jazz bewegt, ohne die Wurzeln im Blues zu vernachlässigen. In Worms wird seine Band sogar noch von drei Bläsern unterstützt. Charles Pasi sollte man auf keinen Fall verpassen!

Charles Pasi: Gesang, Mundharmonika
Joseph Champagnon: Gitarre
James Sofo: Bass
Jonathan Grandcamp: Schlagzeug
Uli Röser: Posaune
Lömsch Lehmann: Saxophon
Chris Perschke: Trompete

www.charlespasi.believeband.com



SAINT LU

C SO. 11.08. • 20.00 UHR
**RENOLIT BÜHNE AN DER
JUGENDHERBERGE**



„Soul'n'Roll“ nennt Saint Lu ihren Stil gern und gehört damit zu den vielversprechendsten Stimmen, die sich hierzulande in den letzten Jahren aufgemacht haben. Sie ist ein Orkan und hat eine Stimme wie die besten Sängerinnen in den großen Zeiten des erdigen Rock'n'Rolls. Und doch ist Saint Lu auf erfrischende Weise modern und bringt Leidenschaft zurück in die Musik. Wo die meisten Zeitgenossen sich auf Zeitgeist-Pop oder prätentöse Phrasierungen zurückziehen, aktiviert Saint Lu einen kraftvollen und rauen Gesang, der direkt aus ihrem Inneren kommt.

Saint Lu: Gesang
Mauro Pandolfino: Gitarre
Abraham Soto Zamora: Schlagzeug

www.saintlu.com

GABRIELA MENDES

A SO. 11.08. • 20.30 UHR
SCHLOSSPLATZ



Gabriela Mendes kommt aus Mindelo, der weltoffenen Hafenstadt auf der Insel São Vicente. Einerseits der Musiktradition ihrer Heimat verbunden, andererseits aber auch offen für deren Weiterentwicklung präsentiert die Sängerin alle Facetten der kapverdischen Musik. Von flotten, karibiktypischen Coladeira- und Mazurka-Tänzen, über melancholische Mornas-Melodien bis hin zu temporeichen aber sinnlichen Funaná-Klängen und den afrikanisch anmutenden Rhythmen „Batuko“ und „Cola San Jom“.

Gabriela Mendes: Gesang
Carlos Silva: Piano
Zé Paris: Bass
Frank Warnke: Akustikgitarre, Cavaquinho
Markus Leukel: Schlagzeug

www.gabrielamendes.com

FRED WESLEY & THE NEW JB'S

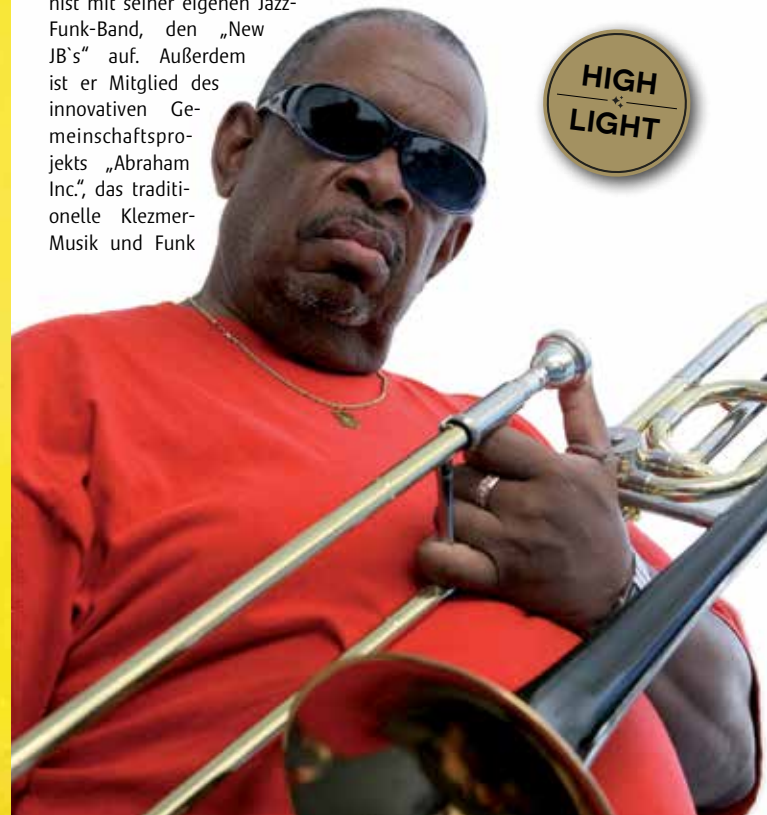
D SO. 11.08. • 20.30 UHR
WECKERLINGPLATZ

Schon im Teenageralter spielte Fred Wesley als Posaunist für Ike und Tina Turner. Später war er dann Musik-Direktor, Arrangeur, Posaunist und Hauptkomponist für keinen geringeren als Funk-Legende James Brown. Mit Brown und als Kopf seiner Begleitband, den „JB's“ war Wesley der berühmteste Sideman der Welt. Zusammen mit den Meistern des Funks, George Clinton und Bootsy Collins brachte Wesley dieses Genre auf die nächste Ebene. Heute tritt der Posaunist mit seiner eigenen Jazz-Funk-Band, den „New JB's“ auf. Außerdem ist er Mitglied des innovativen Gemeinschaftsprojekts „Abraham Inc.“, das traditionelle Klezmer-Musik und Funk

miteinander verbindet. Sogar mit der Nibelungenstadt hat dieser Ausnahmemusiker etwas gemeinsam: Er wuchs in Mobile (Alabama), der Partnerstadt von Worms auf!

Fred Wesley: Posaune | Gary Winters: Trompete | Ernie Fields: Saxophon | Reggie Ward: Gitarre | Peter Madsen, Piano, Keyboards | Dwayne Dolphin: Bass | Bruce Cox: Schlagzeug

www.funkyfredwesley.com



W

DAS WORMSER

DAS WORMSER MUSIK-PROGRAMM

nibelungenstadt
worms
Kultur und
Veranstaltungs GmbH

JAZZHIGHLIGHTS 2013/2014 IN KOOPERATION MIT BLUENITE E.V.

THEATER	JAZZ HAUTNAH
MO 16.09.13	WORMSER BLUENITES
BIS	Mo 16.09.2013 Ede Janson Moon Machine
MO 14.04.14	Mo 21.10.2013 Yakou Tribe
20.00 UHR	Mo 18.11.2013 Zodiak Trio
	Mo 16.12.2013 Peter Protschka Quartett – Kindred Spirits
	Mo 20.01.2014 Music for Writers – Uli Partheils Playtime
	Mo 17.02.2014 L 14, 16 (Beginn um 20.30 Uhr)
	Mo 17.03.2014 Real Jazz Trio „RJT“
	Mo 14.04.2014 Offshore Quintett

MOZARTSAAL	PREISTRÄGERKONZERT
SA 23.11.13	WORMSER JAZZPREIS – JAZZ HAUTNAH
20.00 UHR	2013 wird zum sechsten Mal der Wormser Jazzpreis vergeben

WEITERE KONZERTHIGHLIGHTS 2013/2014

THEATER	GELIEBTE LIEDER
FR 18.10.13	TIM FISCHER
20.00 UHR	Tim Fischers neuer Konzertabend anlässlich seines 25-jährigen Bühnenjubiläums

THEATER	CONCERTBÜRO OLIVER FORSTER
FR 10.01.14	THE OFFICIAL TRIBUTE TO ...
20.00 UHR	THE BLUES BROTHERS
	Die Original-Produktion vom Londoner Westend

THEATER	STEPHAN WILDFEUER & PARTNER, MÜNCHEN
SO 09.02.14	POWER! PERCUSSION –
20.00 UHR	OUT OF THE ORCHESTRA
	Die kraftvolle Welt des Rhythmus“ in einer kraftvollen, virtuosen und amüsanten Show

THEATER	KONZERTDIREKTION SCHUTTE, MÜNCHEN
SA 15.03.14	THE UKULELE ORCHESTRA
20.00 UHR	OF GREAT BRITAIN

INFOS UND TICKETS:

TELEFON: (06241) 2000-450 / WWW.DAS-WORMSER.DE

DAS WORMSER / RATHENAUSTRASSE 11 / 67547 WORMS



MEDESKI, MARTIN & WOOD

E SO. 11.08. • 20.30 UHR
ANDREASSTIFT

Für eines ihrer drei Deutschlandkonzerte kommen John Medeski, Chris Wood und Billy Martin zu „Worms: Jazz & Joy“. Bei ihrem Auftritt darf man sich auf aufregenden Jazz geprägt von Funk, Rock und Blues sowie Soul, Gospel und elektronischer Musik freuen. 1990 lernten sich Medeski und Wood auf der Tour ihres gemeinsamen Freundes Bob Moses kennen, der sie später dem Schlagzeuger Billy Martin vorstellte. Ein Jahr später gründeten die drei Musiker die Band „Coltrane’s Wig“ und benannten sich kurze Zeit

später in „Medeski, Martin & Wood“ um. Nach ersten Auftritten in verschiedenen New Yorker Clubs und einer Tour im VW-Bus entlang der amerikanischen Nordost-Küste nahm das US-amerikanische Trio 1991 sein Debüt-Album „Notes from the Underground“ auf.

John Medeski: Piano, Keyboard | Billy Martin: Schlagzeug, Percussion | Chris Wood: Bass

www.mmw.net

JAZZ IN WORMS ERLEBEN

Neben „Worms: Jazz & Joy“ kommen Jazzfans auch bei vielen weiteren Veranstaltungen in der Nibelungenstadt voll auf ihre Kosten:

Die **Wormser Jazzinitiative BlueNite e.V.** führt verschiedene Veranstaltungsreihen mit regionalen und international bekannten Jazzmusikern durch: Bei der **„Summer-BlueNite“**, die in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Monsheim organisiert wird, kann man im Innenhof der Anhäuser Mühle nationale und internationale Jazzer erleben. Die **„BlueNite Jazz Sessions“** im Café Ohne Gleichen finden am zweiten Donnerstag eines Monats statt. Hierbei handelt es sich um eine Mischung aus Jazz-Konzert und Jam-Session.

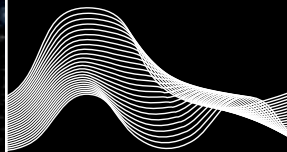


Im oberen Foyer des *Wormser Theaters* können sich Jazzfreunde bei den **„Wormser BlueNites“** von September bis April jeweils am dritten Montag eines Monats auf Musiker und Bands freuen, die mit ihren Projekten unterschiedliche Stile des Genres widerspiegeln.

Über das gesamte Programm kann man sich unter www.bluenite.de informieren.

Wer Jazz rund um die Uhr hören möchte, für den ist das **Jazz Radio der Nibelungenstadt** von BlueNite genau das richtige: www.laut.fm/bluenite

Musik lesen.



Kostenloses Probeheft? www.jazzthetik.de

Mit dem **Jazzpreis der Stadt Worms** werden junge deutsche Jazzmusiker mit professionellen Ambitionen – bevorzugt aus Rheinland-Pfalz und den angrenzenden Bundesländern – für eine besondere Leistung als Solist, als Komponist, als Gruppe oder für ein Projekt ausgezeichnet und ihre weitere musikalische Entwicklung gefördert.

Der Preis wird alle zwei Jahre im November verliehen. Stifter des Preises ist der Wormser Politiker Florian Gerster. Die Koordination, Organisation und die Durchführung des Preisträgerkonzerts übernimmt seit 2003 ebenfalls die Jazzinitiative Wormser BlueNite e.V. Der Preis ist auf 5000 Euro dotiert. Mit ihm verbunden ist ein Auftritt des Preisträgers im Rahmen der Preisverleihung. Außerdem wird der Preisträger von der Stadt zu »Worms: Jazz & Joy« im darauffolgenden Jahr eingeladen.

Weitere Infos: www.bluenite.de/jazzpreis-allgemein

Unter dem Titel **„Jazz im Atelier“** soll in Kooperation mit der Künstlergruppe K3R eine neue Wormser Jazzkonzertreihe starten. Saxophonist Olaf Schönborn möchte dazu jeweils einen Duopartner einladen und den Jazzabend unter ein eigenes Motto stellen. Der Auftakt zu dieser Reihe startete am 15. Juni bei der Wormser Kulturnacht unter dem Motto **„Mood Indigo“** mit Gastmusiker Allen Blairman.

Im **Château Schembs** in Herrnsheim veranstaltet Arno Schembs seit Oktober 2009 verschiedene Events, zu denen auch Jazz-Veranstaltungen gehören, in denen sich das Genre in seinen zahlreichen Facetten zeigt.

Alle Veranstaltungen finden Sie hier: www.chateau-schembs.de

JAZZ ALLIANCE - DIE JAZZSZENE AUS MANNHEIM UND DER REGION

Seit 2012 ist „Worms: Jazz & Joy“ Mitglied der im selben Jahr gegründeten „Jazz Alliance“. Hier finden sich Unternehmer, Festivals und Veranstalter, die Hochschule Mannheim und natürlich Musikerinnen und Musiker zusammen, um gemeinsam den Jazz in der Metropolregion Rhein-Neckar zu präsentieren und zu fördern.

Auch in diesem Jahr war die „Jazz Alliance“ auf der größten Jazzmesse Deutschlands, der **„jazzahead!“** in Bremen vertreten, um dort gemeinsam die Aktivitäten der Region nach Außen zu präsentieren.



»WORMS: JAZZ & JOY« – MEHR ALS „NUR“ EIN MUSIKFESTIVAL!

Das Wormser Musikfestival zeichnet sich durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt aus, zu dem das Kinderfest vor dem Dom, das Oldtimertreffen und die Jazzgottesdienste in den Wormser Kirchen gehören. In diesem Jahr bereichert außerdem die Ausstellung „Jazz Changes – Eine Musik und ihre Geschichte“ das vielseitige Angebot.

KINDERFEST VOR DEM DOM

Natürlich wird bei »Worms: Jazz & Joy« auch an die kleinsten Besucher gedacht: Wenn sich das Südportal vor dem Dom während des Kinderfests am Wochenende in einen großen Spielplatz verwandelt, kommt bei den Kids garantiert keine Langeweile auf!

Das „Halli-Galli“-Spielmobil und die Betreuer sorgen für Spaß und Spannung. Während sich die Kleinen auf dem Kinderkarussell, beim Kinderschminken, Rollenrutschen, Stelzenlaufen oder bei einem der zahlreichen weiteren Angeboten austoben, können die Erwachsenen ausspannen, das kulinarische Angebot genießen und den Konzerten auf der Festivalmeile lauschen.



SA. & SO.
10.+11.08.2013
VON 14 BIS 18 UHR
am Südportal vor
dem Dom /
Eintritt frei



OLDTIMERTREFFEN

Bei der traditionellen Oldtimerschau geraten Nostalgiker regelmäßig ins Schwärmen: Auf dem Ludwigsplatz werden am Festivalsamstag von 11 bis 16 Uhr rund 50 liebevoll gepflegte Automobile aus der Vergangenheit ausgestellt. Gegen einen Aufpreis von 7 Euro kann man sein Lieblingsschmuckstück bei einer kleinen Rundfahrt auch einmal als Beifahrer kennen lernen.

Die Einnahmen kommen dem Freundes- und Förderkreis der Nibelungen-Festspiele Worms e.V. zugute.





JAZZGOTTESDIENSTE

Die beliebten Jazzgottesdienste sind mittlerweile zu einer festen Größe im Rahmenprogramm von »Worms: Jazz & Joy« geworden und so steht der Festivalsontag auch in diesem Jahr wieder ganz im Zeichen der Wormser Kirchen. Folgende Gemeinden laden zum Mitsingen und Mitswingen ein:

DREIFALTIGKEITSKIRCHE SO., 11.08.2013 | 10 UHR

Auch in diesem Jahr sorgt der Projektchor „Cantus Worms“ unter der Leitung von Ellen Drolshagen für die musikalische Untermalung des Gottesdienstes. Daneben sorgt ein Kirchen-Kabarett für Unterhaltung.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE WORMS SO., 11.08.2013 | 10 UHR

Der Gemischte Chor und der KammerChor Vorderpfalz der Neuapostolischen Kirche begleiten unter der Leitung von Norbert Marzinzik mit ihren Gospels den Gottesdienst. Als Solist tritt Jonas Boy auf. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Dieter Hauß am Klavier, Michael Limbach an der Orgel und Percussionist Christoph Drescher.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE WORMS (PRINZ-CARL-ANLAGE) SO., 11.08.2013 | 11 UHR

Der junge Pianist/Keyboarder und Organist Timo Böcking, dessen musikalische Wurzeln im Jazz liegen, gestaltet mit weiteren Musikern den Gottesdienst. Anschließend lädt die Gemeinde wieder zu einem gemeinsamen Grillen mit Mitbringbuffet ein, zu dem alle Teilnehmer eine Kleinigkeit beisteuern sollen.

DOM ST. PETER SO., 11.08.2013 | 11.30 UHR

„leBandig“ werden die Besucher des Gottesdienstes im Dom mit modernen Interpretationen alter sowie neuer Kirchenlieder und Eigenkompositionen unterhalten. Die Songs der Formation unter Leitung von Thomas Klima orientieren sich stilistisch in Richtung Pop und Jazz. Bei zahlreichen Auftritten in den Bistümern Limburg und Mainz sowie bei den großen Kirchentagen konnten „leBandig“ ihr Publikum bereits begeistern.

AUSSTELLUNG „JAZZ CHANGES – EINE MUSIK UND IHRE GESCHICHTE“

Anlässlich von »Worms: Jazz & Joy« wird in der Magnuskirche vom **30. Juli bis 11. August** die kostenfreie Wander-Ausstellung „Jazz Changes – Eine Musik und ihre Geschichte“ vom Jazzinstitut Darmstadt gezeigt.

Auf großformatigen Schautafeln präsentiert die Ausstellung die wichtigsten Entwicklungsstufen des Jazz und seine berühmtesten Protagonisten. Die Schau erzählt von den Worksongs der afro-amerikanischen Sklaven und der Wandlung des Jazz von seinen Anfängen in New Orleans über den Swing bis hin zum Free Jazz, Fusion und von Hip Hop geprägten heutigen Jazz. Zahlreiche Farbfotos fangen eindrucksvoll die verschiedenen Jazz-Epochen ein.



Wo der Jazz herkam ...

In der ersten Weltkriege...
Lieder der Sklaven...
Katholische Hymnen...
Soul und Barbers...



Johnnie Johnson...
Phonograph...
Für einen...
Katholische...
Soul und Barbers...



Blues...
Phonograph...
Für einen...
Katholische...
Soul und Barbers...

New Orleans – Die Wiege des Jazz

Das...
Blues...
Soul...
Jazz...
New Orleans...
Die Wiege des Jazz...
Das...
Blues...
Soul...
Jazz...
New Orleans...
Die Wiege des Jazz...



Das...
Blues...
Soul...
Jazz...
New Orleans...
Die Wiege des Jazz...

Jazz Now – Die 1990er Jahre bis heute

Das...
Blues...
Soul...
Jazz...
New Orleans...
Die Wiege des Jazz...
Das...
Blues...
Soul...
Jazz...
New Orleans...
Die Wiege des Jazz...



Das...
Blues...
Soul...
Jazz...
New Orleans...
Die Wiege des Jazz...

BACK ON STAGE. BACK IN WORMS.

WORMSER ROCKNACHT

07.12.2013 / 18 UHR

AMEGAPHON / DADDY:WILD!
DREADFUL MINDS / SQUARED CIRCLES
NERO LLIRYC / STEREO SWITCH
THE DÖFTELS / RAMON RAZAI A
THE OFFBEAT-SERVICE / PLAN X
UNCLE HERB / STILL PATIENT?

KARTENINFOS UNTER: 7 EURO (VVK) / 9 EURO (AK)

(06241) 2000-450 / WWW.DAS-WORMSER.DE

DAS WORMSER KULTURZENTRUM / RATHENAUSRASSE 11 / WORMS



DAS WORMSER
KULTURZENTRUM



SCHLEMMEN UND GENIEßEN AUF DEM FESTIVAL

Foto: U. Feuerbach

Auf den Plätzen rund um den Dom verwöhnen Gastronomen und Winzer aus der Region das Festivalpublikum mit einem vielseitigen gastronomischen Angebot.

Auch in diesem Jahr präsentieren ausgesuchte Winzer aus dem Wonnegau vor dem Dom in gemütlicher und einladender Atmosphäre ihre Weine: Die **Weingüter A. Müller aus Flörsheim-Dalsheim**, **Karl May aus Osthofen**, **Weedebornhof aus Monzernheim** und **Pfannebecker aus Pfeddersheim** sind diesmal mit dabei. Eine erfrischende Abkühlung vor dem Dom verschafft **Eis Simoni** den Besuchern mit leckeren Frozen Yoghurts. Wer es lieber herzhaft mag, der findet in unmittelbarer Nähe beim Stand des **Landgasthauses Neuhäusel** sicher genau das richtige.

Auf dem Schlossplatz kann man neben italienischen Gaumenfreuden und spritzigen Cocktails des Restau-

rants **„Da Pietro“** aus **Pfeddersheim** auch die leckeren Weine des **Weinguts Feth-Wehrhof** aus **Flörsheim-Dalsheim** kosten.

Traditionsgemäß laden die **Rotisserie Dubs**, das **Restaurant „Ambiente“** sowie das **Weinhandelshaus P.J. Valckenberg** das Publikum rund um den Weckerlingplatz zum Verweilen ein. Daneben präsentiert sich auch die **Vinovation Worms** mit ihren Weinen. Eine **Coffee-Bar** verwöhnt mit Cappuccino, Latte Macchiato und Co.

Auf dem Platz der Partnerschaft sorgen das **Parkhotel Prinz Carl** und die **Weingüter Spohr** aus **Abenheim** und **Knab** aus **Pfeddersheim** für das leibliche Wohl der Musikkonsumenten.

Verantwortlich für das Catering-Konzept sowie die Auswahl und Platzierung der Winzer und Gastronomen ist Patrick Gagneur von der Events & More Gbr.

MeinFestival*



»WORMS: JAZZ & JOY« ONLINE ERLEBEN

Natürlich ist „Worms: Jazz & Joy“ auch im Internet vertreten: Auf der Homepage findet man das komplette Musik- und Rahmenprogramm sowie wichtige Informationen zu den Parkmöglichkeiten und der Anfahrt. Die Rubrik „MeinFestival“ bietet die Möglichkeit, ganz individuell den eigenen Festivalplan zusammenzustellen und auszudrucken. Wer will, kann seinen Festivalplan auch direkt vor Ort am Info-Stand gestalten.

Auf unserer Facebook-Seite gibt es Hörproben der Musiker, außerdem aktuelle Neuigkeiten, tolle Gewinnspiele und selbstverständlich die ersten Bilder vom Festival!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Aktion „Fotoscout-Party“, bei der live vom „Worms: Jazz & Joy“ berichtet wird und Bilder gepostet werden. Vorbeischaun lohnt sich!

www.jazzandjoy.de
www.facebook.de/jazzandjoy

!!! PLATZSPERRUNGEN !!!

Hier geht es um Ihre Sicherheit! Bei vergangenen Festivals ist es wiederholt vorgekommen, dass einzelne Plätze zu bestimmten Konzerten mehr besucht wurden als andere. Wenn das passiert, müssen wir ggfls. kurzfristig den Zugang zu solchen Bühnen sperren – ihrer eigenen Sicherheit zuliebe! Fluchtwege müssen frei bleiben, damit Rettungswagen sich im Notfall einen Weg bahnen können. Das heißt: Wenn ein Platz seine offizielle Maximalkapazität erreicht hat, schließen wir zeitweise den Einlass. Erfahrungsgemäß entspannt sich die Situation aber aufgrund weiterflanierender Festivalbesucher in kurzer Zeit. Natürlich öffnen wir dann auch sofort wieder den betroffenen Platz für neues Publikum. Vor allem kurz vor oder nach Konzertbeginn ist der Andrang erfahrungsgemäß sehr groß, weshalb wir empfehlen, vor allem bei den Highlight-Konzerten frühzeitig den jeweiligen Platz aufsuchen.

Die Platzschließung bei großem Andrang dient Ihrer eigenen Sicherheit, deshalb bitten wir in diesem Fall um Ihr Verständnis!

EINTRITTSPREISE

TAGESKARTEN	VORVERKAUF*	ABENDKASSE
Freitag / 09.08.13	16,00 Euro	20,00 Euro
Samstag / 10.08.13	16,00 Euro	20,00 Euro
Sonntag / 11.08.13	16,00 Euro	20,00 Euro
MEHRTAGESKARTE	VORVERKAUF*	ABENDKASSE
FR / SA / SO	24,00 Euro	28,00 Euro
SONDERKONZERT	VORVERKAUF*	ABENDKASSE
Xavier Naidoo und Quartett / 09.08.13	48,90 Euro	58,90 Euro
Xavier Naidoo-Kombiticket	67,00 Euro	77,00 Euro



*Inhaber der CLEWR CARD erhalten im Vorverkauf auf zwei Tagestickets oder zwei Mehrtageskarten eine Ermäßigung von 10% über die Rufnummer **0 18 05 / 33 71 71** (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.) oder beim TicketService Worms, Rathenaustraße 11 (im Wormser). Kombinationen von Nachlässen sind ausgeschlossen.

Alle Preise inklusive aller Gebühren. **Der Vorverkauf des Festivals endet am Freitag, den 9. August 2013, um 12 Uhr!**

Die Festivalbesucher erhalten bei den Vorverkaufsstellen eine Eintrittskarte, die an den Tageskassen in farbige Tagesarmbänder umgetauscht wird. Den Jazzbuton, für viele ein schönes Sammelobjekt und Erinnerungsstück, wird es auch in diesem Jahr gratis zu den Armbändern geben. Er ist erhältlich am Einlass.

Begleitpersonen von Rollstuhlfahrern erhalten freien Eintritt zum Festival, Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre sind frei (dies gilt nicht für das Sonderkonzert).

Programmänderungen vorbehalten!

TICKETHOTLINE:
0 18 05. 33 71 71*

*(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz – Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)



KARTEN AUCH UNTER:
WWW.JAZZANDJOY.DE
sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von TicketRegional.



CENTRALSTATION

KULTURWERK DER HSE

Youn Sun Nah & Ulf Wakenius 25. Oktober 2013

- | | |
|---|---|
| 27.06. Merck-Sommerperlen
The Brandt Brauer
Frick Ensemble
(Staatstheater Darmstadt) | 27.09. Uli Partheils Playtime
feat. Peter Back |
| 11.07. Merck-Sommerperlen
Manu Katché | 04.10. Trombone Shorty &
Orleans Avenue |
| 12.07. Merck-Sommerperlen
Nils Landgren Funk Unit | 16.10. Quadro Nuevo:
End of the rainbow |
| 13.07. Merck-Sommerperlen
Rickie Lee Jones | 03.11. Weltenbummler
John McLaughlin –
Remember Shakti |
| 21.07. Merck-Sommerperlen
Tindersticks | 07.11. Marcus Miller & Band |
| 24.09. The Fretless:
A Celtic string quartet | 11.12. Weltenbummler
Eric Bibb and
North Country Far |
| 26.09. Jazz Bigband Graz | 15.12. Pee Wee Ellis:
The Spirit of Christmas |

FORMALIN.DE

CENTRALSTATION: VOM E-WERK ZUM KULTURWERK



CENTRALSTATION / IM CARREE / DARMSTADT
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE

TICKET-HOTLINE: (06151) 3668899

EINTRITTSKARTE ALS RMV-KOMBITICKET: WWW.ZTIX.DE/RMV
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

ANFAHRT

Über die **A 61** Koblenz-Speyer bis zur Abfahrt Worms (Nr. 58), dann über die **B 47** in Richtung Worms-Zentrum.

Über die **A 67** Frankfurt-Mannheim bis zur Abfahrt Lorsch (Nr.9), dann über die **B 47** in Richtung Worms-Zentrum.

Siehe auch Skizze im Innenteil

PARKEN

Parken zu günstigen Tarifen für alle Festivalbesucher: Dank der Parkhausbetriebs GmbH Worms ist dies auch 2013 wieder möglich. So können die Besucher der Konzerte am **Freitagabend, 9. August und Samstag, 10. August für 3 Euro in allen städtischen Parkhäusern (nicht Kaiser Passage und Römischer Kaiser)** parken.

Und so funktioniert's:

Bei Einfahrt in eines der städtischen Parkhäuser lösen Sie wie gewohnt eine Einfahrtskarte, die sie später aber nicht mehr brauchen. In der Parkhaus-Zentrale des Parkhauses „Am Dom“ in der **Koehlstraße (Öffnungszeiten: Freitag: 6.30 – 20 Uhr, Samstag: 7 – 20 Uhr) oder am Info-Stand des Festivals gegenüber der Jugendherberge (Öffnungszeiten: Freitag: 18.30 – 22 Uhr, Samstag: 13.30 – 23 Uhr, Sonntag: 11.30 – 21.00 Uhr)** besorgen Sie sich das vergünstigte Parkticket. Vor Verlassen des Parkhauses müssen Sie nicht am Kassenautomat vorbei, sondern verwenden für die Ausfahrt das vergünstigte Parkticket.

Am **Sonntag, 11. August** gilt dann **in allen städtischen Parkhäusern ein vergünstigter Eintrittspreis von 2,50 Euro.**

VERKEHRSHINWEIS

Die Andreasstraße ist rund um das Festivalgelände vom 9. bis 11. August 2013 zeitweise für den Verkehr gesperrt. Wir bitten um Ihr Verständnis!

ÜBERNACHTUNGSPAKET

Für alle auswärtigen Festivalbesucher gibt es in diesem Jahr erstmals ein „Rundum sorglos“-Paket, das zwei Übernachtungen inklusive Frühstück in einem Zwei-Sterne-Hotel sowie den Besuch des Festivals von Freitag bis Sonntag (ausgeschlossen Sonderkonzert) beinhaltet. Weitere Infos zum Angebot und den Buchungsbedingungen erhält man unter:

angelika.rosin@kvg-worms.de
Telefon 06241 2000 334

Das Übernachtungspaket ist buchbar bis zum 2. August

TOURISTINFORMATION

Für Übernachtungen in der Nibelungenstadt allgemein steht Ihnen gerne die Tourist Information Worms zur Verfügung:

Tourist Information Worms

Neumarkt 14 | 67547 Worms
Telefon 0 62 41 / 8 53 73 06
Telefax 0 62 41 / 8 53 73 99
touristinfo@worms.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag
10.00 – 14.00 Uhr

KONTAKT UND IMPRESSUM

VERANSTALTER / HERAUSGEBER

Kultur und Veranstaltungen GmbH
Von-Steuben-Straße 5
67549 Worms
Telefon 06241 / 2000 360
Telefax 06241 / 2000 399
jazz@kvg-worms.de

GESCHÄFTSLEITUNG

Sascha Kaiser (Geschäftsführer),
Jens Thiele (Prokurist)

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

David Maier

ORGANISATION / KOORDINATION

Katharina Fehlinger, Markus Reis

TECHNISCHES PROJEKTMANAGEMENT

Claus Ostgathe

KOOPERATIONSPARTNER KONZEPTION CATERING & AMBIENTE

Patrick Gagneur
(Events & More GbR)

SPONSORING

Christoph Noeller
(MVG Beratungsgesellschaft
für Marketing + Vertrieb mbH)

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / MARKETING / REDAKTION

Iris Muth (Leitung), Anne Klappert
(Redaktionsleitung), Christian
Pfeiffer

FESTIVALFOTOGRAFEN

Bernward Bertram, Michael Deines

KONZEPTION / GESTALTUNG

www.mieland.allyou.net



TICKETING

Matthias Karch, Astrid Wanner

DRUCK

Heinrich Fischer
Rheinische Druckerei GmbH Worms

AUFLAGE

15.000 Stück

STAND

Juli 2013 | Änderungen vorbehalten

BILDNACHWEIS

Fotos „Worms: Jazz & Joy“ (Bernward Bertram) | Cris Cosmo (Martin Häusler) | David Mayer (wearedesign) | Deja-Vu (Sven Winter) | Erik Truffaz Quartet (David Wolff Patrick) | Fred Wesley (Heinrich Buttler) | Gabriela Mendes (Georg Kronenberg) | Get the Cat (Bernd Arnold) | Henri Texier Hope Quartet (Guy Le Querrec, Magnum Photos) | Jazzanova Live feat. Paul Randolph (Nico Lanfranchi) | Jonathan Kluth (Thorsten Dirr, Birdshill Records) | Klaus Doldinger (Jim Rakete) | Leslie Clio (CMS Source) | Les Primitifs (Klaus Pelzer) | Max Herre (Roland Dick) | NIAS (Inga Seevers) | Sascha Kaiser (Bernward Bertram) | Shantel & Bucovina Club Orkestar (Matthias Hombauer) | SOUL-ON (art direction by eve.olution) | Thomas Siffling (soodlepoodle) | Wallis Bird (Jens Oellermann) | Wolfgang Schall (Bernward Bertram) | Xavier Naidoo (Alexander Laljak)

ST I L L E T Ö N E

DAVID MAIER PRÄSENTIERT
—
STILLE TÖNE 2013
UNPLUGGED MUSIKABEND

27. 09. +
06. 12.
20 13

—
3 KÜNSTLER. 50 ZUSCHAUER.
GANZ KLEIN. IRGENDWIE PRIVAT.

—
HEYLSSCHLÖSSCHEN WORMS

—
MEHR INFOS UNTER:
WWW.WORMS.DE

ROOT MISSION

REGGAE & DUB FESTIVAL 2013
SA 02.11.2013 / 20 UHR

THE BUSTERS / MAD PROFESSOR
MELLOW MARK / SUPERJAM
RAS ABRAHAM / PHIL PIROTH

KARTENINFOS UNTER:
(06241) 2000-450 / WWW.DAS-WORMSER.DE
DAS WORMSER KULTURZENTRUM / RATHENAUSRASSE 11 / WORMS



DAS WORMSER
KULTURZENTRUM